Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 24. Juni 2011

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 10.6.2011. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1.7.2011. Die nächste Ausgabe erscheint am 15.7.2011. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (12.8.2011) ist der 29.7.2011.

Sitzungstermine

Stadtrat 5. Juli 2011
Verwaltungsausschuss 28. Juni 2011

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 15. August 2011, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Aus der Stadtratssitzung am 14. Juni berichtet

Am 14. Juni 2011 trafen sich die Meeraner Stadträtinnen und Stadträte zur Sitzung im Neuen Rathaus. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte die Ratsmitglieder und Gäste.
Tagesordnungspunkt 1 war die Einwohnerfragestunde. Ein Thema war hier der Anbau des Bürgerheims in der Robert-Baum-Straße.
Unter Tagesordnungspunkt 2 stand der Beschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Meerane für das Haushaltsjahr 2011, zu dem Kämmerin Kerstin Eis informierte. Der Haushalt 2011, erstmals nach der neuen doppischen Haushaltsführung erstellt, war im Technischen Ausschuss, im Verwaltungsausschuss und im Stadtrat vorberaten worden. Er gliedert sich in Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen und Produktuntergruppen.
Im Ergebnishaushalt stehen Erträge in Höhe von 19.927.093,23 Euro den Aufwendungen in Höhe von 19.910.037,63 Euro gegenüber, der damit mit einem Überschuss von rund 17.000 Euro ausgeglichen ist, so Kerstin Eis.
Zu den Eckdaten des Haushaltes zählen z.B. die Kreisumlage in Höhe von 4.190.000 Euro, die Finanzausgleichsumlage in Höhe von 260.300 Euro, planmäßige Abschreibungen in Höhe von 940.906 Euro und Personalaufwendungen in Höhe von 3.975.660 Euro. Eine allgemeine Schlüsselzuweisung vom Freistaat erhält die Stadt Meerane durch die bestehende Abundanz nicht.
Der Bereich der Investitionen beinhaltet z.B. den Neubau der Kindertagesstätte im Wirtschaftszentrum, den Neubau der Brücke Meer38 über die Äußere Crimmitschauer Straße, das Gebäude Untere Mühlgasse 11a und die ÖPNV/SPNV-Schnittstelle.
Die Hebesätze für die Steuern bleiben unverändert. Sie liegen für die Grundsteuer A bei 340 v.H., für die Grundsteuer B bei 400 v.H. und für die Gewerbesteuer bei 340 v.H..
Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen mit drei Enthaltungen die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Meerane für das Haushaltsjahr 2011. Der mittelfristige Finanzplan (2010–2014) ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2011.

Einstimmig beschloss der Stadtrat die **Aufhebung der Satzung des Eigenbetriebes Seniora mit Wirkung vom 01.01.2011.**
In der Sitzung des Stadtrates am 29. Januar 2011 wurde die Ausgliederung des Eigenbetriebes Seniora in die Bürgerheim Meerane gGmbH mit Wirkung vom 1.1.2011 beschlossen. Die Beschlüsse für die Bürgerheim Meerane gGmbH wurden durch den Stadtrat am 29. März 2011 gefasst, das Amt für Kommunalaufsicht des Landratsamtes Zwickau genehmigte diese mit Bescheid vom 27. Mai 2011.
Mit Eintragung in das Handelsregister tritt die gGmbH die Gesamtrechtsnachfolge des Eigenbetriebes an. Damit ist der Eigenbetrieb Seniora nicht mehr existent und die Satzung aufzuheben.

Zum nächsten Tagesordnungspunkt **Beratung und Beschluss zur 1. Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Meerane vom 31.03.2009** wurde der stellvertretende Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Meerane Carsten Krauß begrüßt. Der Gesetzgeber hat mit der Änderung des SächsBRKG mit § 18 Abs. 4 die gesetzliche Grundlage geschaffen, Kindern bereits ab vollendetem 8. Lebensjahr eine Aufnahme in die Jugendfeuerwehr zu ermöglichen. In Abstimmung der Wehrleitung der FF Meerane und der Jugendfeuerwehr wurde diese Möglichkeit begrüßt und der Wunsch geäußert, die bestehende Feuerwehrsatzung der Stadt Meerane entsprechend zu ändern. Wie Carsten Krauß berichtete, liegen beim Jugendfeuerwehrwart bereits erste Anmeldewünsche für Kinder in der vorgenannten Altersgruppe vor. Die Stadträte beschlossen einstimmig die Änderung der Satzung.

Die Tagesordnungspunkte 6 bis 8 umfassten **Informationsvorlagen.** Bürgermeister Professor Dr. Ungerer informierte die Stadträte über das **Antwortschreiben zur Anfrage von Herrn Demmler anlässlich der Einwohnerfragestunde am 17. Mai 2011, zum Antwortschreiben zur Erklärung des Stadtrates zum Beruflichen Gymnasium am BSZ, Außenstelle Meerane, vom 17. Mai 2011 und zur Situation der S 288 in der Ortslage Waldsachsen** (Lkw-Verkehr).

Im letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** informierte die Umweltreferentin Erdmute Stäuber über die Schäden nach dem Starkregen am 31. Mai 2011, die sie mit verschiedenen Fotos veranschaulichte. Der Bürgermeister dankte in diesem Zusammenhang den Mitgliedern der FF Meerane und den Mitarbeitern der „Meeraner Stadttechnik“ und der Verwaltung, die in die Einsätze eingebunden waren. Die Schäden werden gegenwärtig erfasst.
Insgesamt wurde festgestellt, dass sich die bereits abgeschlossenen Maßnahmen, darunter die Renaturierung des Seiferitzbaches und die Renaturierung des Dittrichbaches im Bereich ehemalige Ifa Waldenburger Straße, wo eine Überlauffläche geschaffen wurde, bewährt haben. Probleme gab es unter anderem durch Wasser aus den Feldfluren und bei verrohrten Bachbereichen.
Der Fachbereich Umwelt arbeitet derzeit an einem Hochwasser-Risikomanagementplan.

Zum Abschluss der Sitzung berichtete Professor Dr. Ungerer über den zum 1. Juni 2011 erfolgten Eintrag des Unternehmens Magna Exteriors & Interiors (Meerane) GmbH ins Handelsregister. Die Vorbereitungsarbeiten für den Neubau des Unternehmens im Wirtschaftszentrum Meerane haben begonnen.

Bürgertelefon von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen. Mit dem Service des Bürgertelefons möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Bundeshauptstadt der Biodiversität 2011“

Als eine von 124 Kommunen hat sich Meerane am Wettbewerb „Bundeshauptstadt der Biodiversität 2011“ beteiligt. Als Anerkennung für das Engagement und die erfolgreiche Teilnahme erhielt Meerane eine Urkunde und ein Dankesschreiben von der Weltnaturschutzunion (IUCN) und der Biodiversitätkonvention der Vereinten Nationen CBD.

In dem Schreiben an Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer heißt es unter anderem: „Insbesondere möchten wir Ihnen für das Ausfüllen des Kapitels ‚Monitoring‘ danken, das inhaltlich auf dem Indikatorensystem ‚City Biodiversity Index‘ aufbaute. Mit Ihren Angaben und Kommentaren haben Sie dazu beigetragen, die zukünftige weltweite Anwendbarkeit des ‚City Biodiversity Index‘ auf einer breiten Basis zu überprüfen. […] Wir hoffen, dass das Einbeziehen dieses Kapitels in den Wettbewerb Ihnen wertvolle Impulse für das zukünftige Management der Biodiversität geben konnte. Es sollte Ihnen dabei helfen, die Entwicklung der biologischen Vielfalt in Ihrer Kommune und die Maßnahmen zu ihrem Schutz zu quantifizieren...“

Biodiversität ist die Kurzform des Begriffs biologische Vielfalt (engl.: biological diversity oder biodiversity). Der Begriff wurde Anfang der 1980er Jahre in die wissenschaftliche und politische Diskussion um den Natur- und Artenschutz eingeführt.

Biodiversität bezeichnet „die Variabilität unter lebenden Organismen jeglicher Herkunft, darunter Land-, Meeres- und sonstige aquatische Ökosysteme und die ökologischen Komplexe, zu denen sie gehören. Dies umfasst die Vielfalt innerhalb der Arten und zwischen den Arten und die Vielfalt der Ökosysteme“. Der Begriff der Biodiversität bezieht sich daher auf alle Aspekte der Vielfalt in der lebendigen Welt. Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt bzw. ihrer Elemente gelten als wichtige Grundlagen für das menschliche Wohlergehen. (Quelle: Wikipedia)

Ein bunter Flitzer für den Meeraner Streetworker

20 Unternehmen engagieren sich für die Jugendarbeit

Der Meeraner Streetworker Enrico Busch ist künftig mit einem eigenen Dienstfahrzeug der Mobilen Jugendsozialarbeit Meerane in unserer Stadt unterwegs. Für die Anschaffung des bunten Flitzers, eines Fiat Punto, haben sich 20 Unternehmen aus Meerane, Dennheritz, Chemnitz, Vollmershain und Ponitz engagiert, die die Finanzierung für die nächsten fünf Jahre tragen. Ihre Werbeanzeigen sind daher auf dem Fahrzeug platziert.

Zur symbolischen Schlüsselübergabe trafen sich am 9. Juni 2011 Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Enrico Busch und die Vertreter der Sponsoren vor dem Neuen Rathaus auf dem Lörracher Platz. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer begrüßte die Gäste. „Ich möchte Ihnen allen ganz herzlich für Ihr Engagement für die Jugendsozialarbeit der Stadt Meerane danken. Mit Ihrer Hilfe können unsere Jugendsozialarbeiter die Betreuung und Unterstützung der Jugendlichen, besonders in Problemlagen, weiter verbessern“, betonte er.

Streetworker Enrico Busch, seit November 2008 Mitarbeiter der Stadt Meerane, ist auch in der klassischen Einzelfallhilfe tätig, die unter anderem die Begleitung von Jugendlichen zu Behörden oder Ämtern beinhaltet. „Das Fahrzeug ist eine große Hilfe, ich bin Ihnen allen sehr dankbar“, wandte sich Enrico Busch an die Vertreter der Sponsoren und fügte hinzu: „Damit ist wieder ein großes Stück getan, die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um jungen Menschen in Problemlagen zu helfen.“

Der Stadtrat der Stadt Meerane hatte im November 2008 mit der Schaffung von zwei Stellen für Mobile Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit einen wichtigen Schritt gemacht. Im Gespräch mit dem Bürgermeister und den Sponsoren erzählte Enrico Busch von seiner Arbeit. „Es ist wichtig, Jugendlichen Alternativen und Möglichkeiten aufzuzeigen und Visionen zu entwickeln, für eine sinnvolle Freizeit und auch für die Lebensplanung“, sagte der 28-Jährige.

Wie Professor Dr. Ungerer ergänzte, gibt es in diesem Jahr mit dem Ausbau der ehemaligen Poststelle in der Oststraße zum Büro des Streetworkers eine zweite qualitative Verbesserung für die Meeraner Jugendsozialarbeit. Nach Fertigstellung des Büros wird dieses eine Anlaufstelle für Jugendliche sein.

Ein Dankeschön geht an:

Multicar-Kleincontainerdienste Mayer, Meerane
Malermeister Thomas Gräbner, Meerane
Witt & Liebscher Elektroanlagen GmbH, Ingo Witt, Chemnitz
Anwaltskanzlei Jan Lohwasser, Meerane
Alten- und Krankenpflege Gisela Funk, Meerane
H&V Beschichtungs- und Lackiertechnik GmbH, Uwe Heinig, Ponitz
Spiel- und Schreibwaren „Clowny“, Matthias Röhner, Meerane
Fehrling-Bauunternehmen, Anika Fehrling, Meerane
Waldmann Bedachungs GmbH, Vollmershain
Herzog Rolladen und Rolltorsysteme GmbH, Udo Herzog, Dennheritz
Gartenheim Obst und Gartenbau, Detlef Göthert, Meerane
Shuttle 24, René Pauli, Meerane
Gaststätte Kaninchenpark, Angelika Witter, Meerane
Bauunternehmen Lothar Enders GmbH, Meerane
Fenster- & Glasbau Reinhard Mißler GmbH, Meerane

Die Vertreter der Sponsoren mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Streetworker Enrico Busch zur symbolischen Schlüsselübergabe.

Maschinen- und Stahlbau Günter Rosenowski, Meerane
Kursana Domizil Meerane, Andrea Tannert
Zimmerei Ronald Sander, Dennheritz
Gebäude- und Montageservice Günther, Jens Günther, Meerane
C&P Sport, Christa Hamann, Meerane

Ein bunter Flitzer für die Mobile Jugendsozialarbeit. Fotos: Hönsch

Die sympathischste Baustelle in Sachsen

HGV und Wirtschaftsförderung starten Aktion „Baustellenmarketing“

Mit dem Ersatzneubau der Brücken in der Rudolf-Breitscheid-Straße und der Äußeren Crimmitschauer Straße, der Streckenertüchtigung der Bahn und dem Bau der ÖPNV/SPNV-Schnittstelle am Bahnhof Meerane sind wesentliche Einschränkungen im Straßen- und Fußgängerverkehr für die Bürger und Gäste unserer Stadt verbunden.

Natürlich ist damit auch die Erreichbarkeit der Handelsbetriebe, Dienstleister und Gastronomen der Innenstadt und des östlichen Stadtteils erheblich erschwert. Der Handels- und Gewerbeverein Meerane (HGV) hat gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung die Aktion „Baustellenmarketing“ ins Leben gerufen. Große Plakate weisen Meeranern und Gästen den Weg in die Innenstadt.

„Dass die Baumaßnahmen erforderlich sind und auch mit absolutem Hochdruck vorangetrieben werden, ist allen Betroffenen klar. Deshalb nützt es uns nicht zu klagen. Wir müssen gemeinsam etwas tun, um unseren Kunden zu zeigen, dass wir trotz aller Baumaßnahmen und der damit verbundenen Erschwernisse für sie da sind und auf ihre Treue und Loyalität zählen. Besuchen Sie unsere schöne Innenstadt! Sie kommen ganz einfach zum Ziel: Fahren Sie der Umleitung und unseren extra für Sie erstellten Begrüßungsplakaten nach: Reinfahren, Parken, Einkaufen!“, lädt Michael Raubold, der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins, ein.

Mit der Aktion „3% Baustellenrabatt auf Alles“ wollen die Händler ihren Kunden die kleinen Unannehmlichkeiten etwas „versüßen“. Fast alle Geschäfte im Zentrum von Meerane beteiligen sich daran. In den Auslagen der Unternehmen wird darauf verwiesen.

Der Handels- und Gewerbeverein und die Stadt Meerane werden gemeinsam mit den Handelsbetrieben jegliche Möglichkeiten der Unterstützung des Baustellenmarketing-Prozesses begleiten. Michael Raubold: „Bitte bleiben Sie uns treu, damit wir auch nach Beendigung der Maßnahmen noch für Sie da sein können.“

MDR drehte an der Steilen Wand

Dass die Steile Wand kein „Pappenstiel“ ist, wusste Gernot Krasselt schon vorher. Der ehemalige Bürgermeister der Stadt Oederan, der jetzt als Abgeordneter im Sächsischen Landtag sitzt, hatte die berühmteste Straße unserer Stadt im Juni 2006 im Rahmen des MDR-Pfingstevents „Schussfahrt nach Meerane“ bereits bezwungen. Am 10. Juni 2011, also fünf Jahre später, stand Gernot Krasselt wieder am Fuß der Steilen Wand, und wieder war ein Kamerateam des MDR dabei!

Filmaufnahmen zu einem Rückblick „20 Jahre MDR“ hatten die Steile Wand erneut zum Drehort gemacht, denn im Rahmen der Jubiläumssendung, die am 19. Juni 2011 im MDR unter dem Titel „20 Jahre wie im Fluge“ lief, wurde auch an das damalige Pfingstevent erinnert. Viele Meeraner werden sich ebenfalls noch erinnern: an die große Pyjama-Party auf dem Teichplatz, bei der fast 800 Meeranerinnen und Meeraner im Schlafanzug dafür gesorgt hatten, dass der Sieg in der Stadt-Länder-Wette nach Meerane ging, und an die große Live-Show an der Steilen Wand, unter anderem mit Rocklady Bonnie Tyler, „City“, „Höhner“ oder „Hermes House Band“.

Moderiert hatte vor fünf Jahren Andrea Ballschuh; am 10. Juni 2011 übernahm das die Moderatorin und Sängerin Inka Bause, bekannt unter anderem aus der Sendung „Bauer sucht Frau“.

Doch nicht nur Gernot Krasselt war mit dem Drehteam nach Meerane gekommen. Begleitet wurde er von Lutz Kloss, Bürgermeister von Langeneichstädt in Sachsen-Anhalt, und Hubert Böse, Bürgermeister von Themar in Thüringen, die beide 2006 bei der „Schussfahrt nach Meerane“ mit von der Partie waren. Die beiden stellten sich jedoch nicht nochmal der Herausforderung, aus Verletzungsgründen bzw. weil kurze Zeit später ein anderer sportlicher Wettkampf anstand.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer ließ es sich natürlich nicht nehmen, seine Kollegen an der Steilen Wand zu begrüßen. Er kam gerade zur rechten Zeit, um Gernot Krasselt für seine Kletterfahrt die Steile Wand hinauf alles Gute zu wünschen.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (Mitte) begrüßte seine Bürgermeister-Kollegen Gernot Krasselt, Lutz Kloss und Hubert Böse.

Startaufstellung: Hubert Böse (rechts) und Lutz Kloss (links neben Gernot Krasselt). Moderatorin Inka Bause im Fahrzeug gibt das Startsignal.

Begleitet vom Kameramann und der Moderatorin, die es im Fahrzeug natürlich etwas bequemer haben, nimmt Gernot Krasselt die Steile Wand in Angriff. Fotos: Hönsch

Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Am 1. Juni 1986 hat Olaf Schroll, Mitarbeiter im Eigenbetrieb „Meeraner Stadttechnik“, seine Tätigkeit in der Stadt Meerane begonnen. Zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulierten ihm nun Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und der Geschäftsführer des Eigenbetriebes Jens Dittrich.
Olaf Schroll arbeitete nach der Berufsausbildung zum Bautischler zuerst bis 1986 im Glauchauer Wohnungsbau. Zum 1. Juni 1986 wechselte er zur Stadt Meerane, wo er als Hausmeister zuerst im Kindergarten Rosarium und ab 1994 in der Kindertagesstätte in der Ringstraße arbeitete. Seit Juni 2004 gehört er als Mitarbeiter zum Eigenbetrieb „Meeraner Stadttechnik“.
Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Jens Dittrich dankten ihm für die geleistete Arbeit für die Stadt Meerane und wünschten ihm weiterhin alles Gute.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (li.) und der Geschäftsführer des Eigenbetriebes Jens Dittrich (re.) gratulierten Olaf Schroll zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Foto: Hönsch

SHG-Leiter zu Kurzbesuch im Neuen Rathaus

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (li.), Frank Preuß. Foto: Hönsch

Zu einem kurzen Besuch im Neuen Rathaus kam am 30. Mai 2011 Frank Preuß, der Leiter der Selbsthilfegruppe Aphasie Meerane-Crimmitschau, vorbei. Er informierte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer über die neuesten Vorhaben der Gruppe und hatte auch eines der aktuellen Projekte dabei. Die Mitglieder der Gruppe malen jedes Jahr gemeinsam ein Bild, das neue Motiv zeigt den Teichplatz. Grundlage ist eine Postkarte von Foto Augsten Meerane.
Dieses Bild möchte die Selbsthilfegruppe nach Fertigstellung gern der Stadt Meerane übergeben, informierte Frank Preuß, außerdem soll noch ein weiteres Bild entstehen, welches das künftige Gebäude des Höhlermuseums am Teichplatz zeigen soll. Beide Bilder könnten später einen Platz in diesem Museum finden, schlug Professor Dr. Ungerer vor.

„Kleine Detektive erkunden die Stadt“

Schüler des Europäischen Gymnasiums zu Besuch im Neuen und Alten Rathaus

„Kleine Detektive erkunden die Stadt“ – unter diesem Motto stand eine vierstündige Exkursion der Schülerinnen und Schüler der Klasse 5m des Europäischen Gymnasiums Meerane am 6. Juni 2011. Gemeinsam mit Geographie-Lehrerin Kerstin Sommer hatten sich die Mädchen und Jungen auf den Weg durch Meerane gemacht und besuchten dabei auch das Neue Rathaus am Lörracher Platz und das Alte Rathaus am Markt.
Mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer trafen sie sich zu einer kurzen Gesprächsrunde. „Wie viele Einwohner hat Meerane?“, „Wann wurde Meerane gegründet?“, „Was hat sich seit 1990 verändert? In der Wirtschaft? Bei Verkehrswegen? Bei den Sport- und Spielstätten? Bei Abrissgebieten?“. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer stand Rede und Antwort. Beim Thema Abbruch von Altindustriebrachen verwies er auf die Beseitigung der großen Brachen der Ifa, auf die Neugestaltung des AxA-Geländes und die Umgestaltung des Areals an der August-Bebel-Straße mit Stadtbibliothek und Simmel-Einkaufsmarkt. Aktuell wird nach dem Abbruch des ehemaligen Leuchtenbaus in der Poststraße in den vergangenen Monaten nun das Gelände gestaltet, das künftig durch das Europäische Gymnasium genutzt wird, informierte er.
Nach dieser Gesprächsrunde unternahmen die Schülerinnen und Schüler mit Mitarbeiterin Margrit Profe einen Rundgang durch das Neue Rathaus und schauten bei den verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung vorbei. Dann ging es weiter durch die Meeraner Innenstadt, schließlich mussten noch insgesamt 52 Straßen gefunden und auf einem Stadtplan eingetragen werden.

Gesprächsrunde mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer im Neuen Rathaus.

Die Klasse 5m mit Geografielehrerin Kerstin Sommer vor dem Alten Rathaus am Markt. Fotos: Hönsch, Löhr

Projekt „Hilfepunkt“ in Meerane gestartet

Kinder erhalten Unterstützung und Hilfe

Am 9. Juni 2011 wurde der erste „Hilfepunkt“ in Meerane – am Geschäft M.u.E. Kettelservice GbR – gemeinsam mit der Projektleiterin des Jugendamtes im Landkreis Zwickau, Stefanie Fritzsche, gut sichtbar angebracht.
Kinder, die in Not geraten, finden künftig in Geschäften unserer Stadt eine Vielzahl von Anlaufstellen, um unkompliziert und ohne Ängste schnelle Hilfe zu erhalten.
Mit einem deutlichen und einheitlichen Aufkleber zeigen Geschäfte und Partner ihre Mitwirkung an dem Projekt und setzen ein klares Zeichen, sich für den Schutz von Kindern einzusetzen und Ansprechpartner und Helfender in allen Situationen zu sein, in denen Kindern etwas auf der Seele brennt.
Dieses Angebot ist primär an Kinder und Jugendliche in Notsituationen gerichtet. Aber es soll ebenso ein unterstützendes Angebot für die Eltern sein. In einer Art „Erziehungspartnerschaft“ können Eltern mit weniger Ängsten ihren Kindern Freiräume bieten und sie in ihren Alltag schicken, informiert das Jugendamt.
Drei Ziele sollen mit diesem Projekt erreicht werden: Entwicklung von Zivilcourage und bürgerschaftlichem Engagement, Unterstützung beim Schutz und der Hilfe für Kinder und das Aufzeigen von „Wegweisern“ zu Hilfeinstanzen und sozialen Einrichtungen.
Bereits 16 weitere Unternehmen signalisieren großes Interesse und ihre Bereitschaft, ebenfalls als Partner des Projektes zu fungieren. Auch sie werden den Hilfepunkt erhalten.
Dennoch sind die Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis über weitere Interessierte und Projektpartner dankbar.
Im Projekt „Hilfepunkte“ der Stadt Meerane wurde der erste Meilenstein ins Rollen gebracht, dennoch ist dies ein fortlaufender Prozess, um so viele wie möglich aufzurufen. Unsere Gesellschaft braucht soziale Mitverantwortung und ein neues solidarisches Bewusstsein für Kinder.

Frau Helke, Mitarbeiterin M.u.E. Kettelservice GbR Meerane, klebt den ersten Hilfepunkt. Foto: Jugendamt/Stefanie Fritzsche

Geburtstage im Monat Juni

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:
90 Jahre: Marie Novak – 09.06.1921; Erich Seidel – 14.06.1921
91 Jahre: Lisbeth Frank – 07.06.1920; Hildegard Scherner – 25.06.1920
94 Jahre: Ingeburg Richter – 12.06.1917; Mariechen Sittig – 30.06.1917
95 Jahre: Charlotte Kühn – 01.06.1916
96 Jahre: Treuhilde Berthun – 14.06.1915
98 Jahre: Elisabeth Knoll – 23.06.1913
99 Jahre: Erich Raschke – 03.06.1912

Das Standesamt Meerane informiert – April 2011

Geburten: Im April wurden vier Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Rudi Thieme am 31.03.2011; Emma Köhler am 27.04.2011; Paul Schmidt am 28.04.2011.
Eheschließungen: Im Monat April fanden zwei Trauungen in Meerane statt. Die Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Steve Schade und Melanie Schmidt am 30.04.2011; Rosario Cristiano und Sandy Schmidtke am 30.04.2011.
Sterbefälle: Im April verstarben 18 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Rudolf Zahn 20.03.1924 – 01.04.2011; Max Stelzer 18.05.1913 – 31.03.2011; Christine Eckert geb. König 03.12.1931 – 02.04.2011; Elfriede Dietze geb. Mende 23.12.1924 – 03.04.2011; Gertrud Scherf geb. Riemer 04.10.1928 – 04.04.2011; Egon Böhme 10.08.1934 – 04.04.2011; Stephan Hauschild 12.04.1945 – 05.04.2011; Dr. Wolf Drewelow 27.09.1937 – 07.04.2011; Margarete Gleitsmann geb. Uhlig 24.01.1924 – 07.04.2011; Margot Tauber geb. Vogel 16.01.1927 – 08.04.2011; Ingetraut Knetsch geb. Taubert 19.01.1930 – 09.04.2011; Rolf Wurzbacher 13.06.1926 – 10.04.2011; Roswitha Anger geb. Kunzmann 23.09.1945 – 14.04.2011; Ilse Lässig geb. Götze 17.02.1932 – 19.04.2011; Peter Meinhardt 13.06.1940 – 27.04.2011; Lisbeth Geißler 17.12.1927 – 27.04.2011; Gertraude Rosenow 23.04.1929 – 29.04.2011.

Das Standesamt Meerane informiert – Mai 2011

Geburten: Im Mai wurden elf Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Linda Steffanie Badura am 01.05.2011; Elias Kaufmann am 03.05.2011; Willy Valentin Lorenz am 06.05.2011; Alicia Scheel am 11.05.2011; Nele Kristof am 17.05.2011; Sophia Seydel am 25.05.2011; Jérémy-Elias Flechsig am 27.05.2011.
Eheschließungen: Im Monat Mai fanden sieben Trauungen in Meerane statt.
Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Markus Böhme und Marlen Stark am 12.05.2011; Yves Burkhardt und Juliane König am 13.05.2011; Steffen Alde und Christiane Hausotte am 13.05.2011; Thomas Piegholdt und Regina Schierz am 19.05.2011; Kurt Rudigier und Doreen Völkel am 20.05.2011; Kai Zindler und Grit Gäbel am 21.05.2011.
Sterbefälle: Im Mai verstarben 18 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Erich Hille 01.11.1932 – 03.05.2011; Heinz Gruschwitz 15.12.1937 – 02.05.2011; Hans-Dieter Neumann 14.04.1958 – 04.05.2011; Gertrud Wegner geb. Scholz 20.07.1933 – 05.05.2011; Eric Meyer 13.02.1989 – 09.05.2011; Ilse Heinig geb. Schubert 04.05.1921 – 15.05.2011; Siegfried Kunz 07.05.1939 – 15.05.2011; Edith Erdmann geb. Kreißig 06.09.1924 – 19.05.2011; Ursula Keuche geb. Wenke 17.03.1924 – 20.05.2011; Gertraud Grießmann 25.04.1924 – 20.05.2011; Ilse Schwabe geb. Klitzsch 11.09.1920 – 21.05.2011; Erika Beek 09.06.1923 – 23.05.2011; Sonya Schmidt geb. Hutschreuther 13.08.1929 – 27.05.2011; Christa Degenkolbe geb. Hackenberger 30.11.1939 – 29.05.2011.

Meeraner Draufgänger-Likör bei den 3. Kauber Blüchertagen dabei

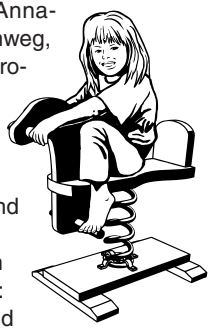
Am 14. Juni 2011 wurde in der „Rhein-Lahn-Zeitung“ über die 3. Kauber Blüchertage berichtet, bei denen auch der beliebte Meeraner Draufgänger-Likör ausgeschenkt wurde. Mit freundlicher Genehmigung der Redaktion veröffentlichen wir diesen Beitrag.

Böllerschüsse schallen durchs Rheintal
Kaub – Kleine Stadt, Riesenwirbel: 3. Kauber Blüchertage erinnern an die legendäre Rheinquerung bei Kaub, die das Ende Napoleons besiegelte.
Mit Böllerschüssen aus einem Coehorn-Mörser und einer Kanone eröffneten Bayerische Kanoniere die dritten Kauber Blüchertage. Vorangegangen war ein Empfang der Ehrengäste auf der Terrasse der Jugendherberge. Stadtbürgermeister Karl-Heinz Lachmann bedankte sich besonders bei dem Heimat- und Kulturverein mit dem Vorsitzenden Dieter Becker und dem Verein der Freunde und Förderer des Blüchermuseums Kaub mit dem Vorsitzenden Wolf Christian von Blücher für die großartige Arbeit zur Realisierung des Spektakels.
Wolf Christian von Blücher ist ein Nachfahre des Generalfeldmarschalls Gebhard Leberecht von Blücher, dessen legendärer Rheinübergang in der Silvesternacht 1813/14 zur Verfolgung der Truppen Napoleons in Erinnerung gerufen werden soll. „Die Blüchertage sind kein Fest, es wird nicht gefeiert“, erklärte Landrat Günter Kern dann dem Publikum auf dem neu gestalteten Blücherplatz in den Rheinanlagen, „wir gedenken hier eines großen geschichtlichen Ereignisses.“ Auch Schirmherr Karl Peter Bruch, Anna-Lena Richarz als „Elslein von Kaub“ und Loreley Angelika I. wünschten den vielen Gästen der Stadt und allen Akteuren großen Erfolg, bevor Markus Zell, der den Generalfeldmarschall Blücher verkörperte, sich militärisch kurz fasste: „Die Kauber Blüchertage sind eröffnet“.
Das Landespolizeiorchester sorgte für den musikalischen Rahmen. Der Blücherplatz war voll von Soldaten aus nahezu allen Teilen des damaligen Europas, so wie sich das Heer Blüchers zusammengesetzt hatte: Das Trommelkorps der schwarzen Husaren aus Mainz, die Landwehr Kurmark Preußen, die Landwehr aus Colberg, schlesische Grenadiere, Preußische Gardejäger, die Königlich Deutsche Legion Hannoveraner in englischer Armee und die Kayserlich Russisch-Deutsche Legion, die mit Zar Alexander gegen Napoleon gekämpft hatte. Die Brandenburgischen Husaren hatte Schiller bereits am Freitag in einem Marschkommando von ihrer Bereitschaftsstellung im Nocherner Tal über Lierschied, Bornich und Dörscheid auf den Spuren der schlesischen Armee nach Kaub geführt, wo sie an der Verfolgung Napoleons eingesetzt wurden.
Der Übergang über den Rhein wurde unter Kanonenbeschuss der linken Rheinseite nachgestellt. Bei den Blüchertagen aber wurde das Übersetzen der Soldaten Blüchers zur Pfalzgrafenstein beschränkt. Damals wurden die Kauber Schiffer in der Kirche dazu als Ruderer verpflichtet, was später als eigenständiger Programmpunkt nachgespielt wurde. Die schläfrigen Franzosen wurden vollkommen überrumpelt und ergriffen größtenteils die Flucht. Der wenige Widerstand war schnell gebrochen. Jetzt stellte sich der Rheinübergang wie ein großartiges Schauspiel auf sehr großer Bühne dar. Das Publikum hatte am Rheingeländer in Höhe der Pfalzgrafenstein regelrecht Logenplätze. Die Vorderlader und Kanonen erzeugten eindrucksvoll Qualm und ohrenbetäubenden Lärm. In der Metzgergasse und am Zollplatz flanierten dann die Bürger in ihren dem Empire-Stil nachempfundenen feinen Kleidern und Anzügen, die sie in den vergangenen Monaten selbst hergestellt hatten und boten so ein Stadtbild, das genau der Zeit um 1814 entsprach. Markthalter hatten Stände aufgebaut und boten wie die Handwerker ihre Waren an. Der Händler vom Kramladen (Peter Richarz) fuhr mit seinem Karren durch die Gassen und bot hochprozentigen „Draufgänger“ an aus Meerane in Sachsen, woher viele Soldaten in Blüchers Heer stammten. Räuchersalm gab es von der Oberweseler Salmrauche, und die Stickdreher aus Heimweiler fertigten ein 21 Meter langes Seil auf Bestellung her. Christa Lang hatte sich in ihrem Haus in der Metzgergasse als Kräuterfrau eingerichtet. Auf dem Kirchplatz wurde eine besondere Modenschau geboten: Soldaten stellten ihre Uniformen vor, bevor die Kolpingkapelle Lorch dem Samstag den musikalischen Schlusspunkt setzte. Das Finale am Sonntag war der Große Zapfenstreich mit anschließendem Feuerwerk.

Geführte Wanderung im Gornzigtal am 26. Juni

Am 26. Juni 2011 laden die Umweltreferentin der Stadtverwaltung Meerane Erdmute Stäuber und der Meeraner Bürgerverein zu einer geführten Wanderung ein. Unter dem Motto „Wandern im Internationalen Jahr der Wälder“ geht es ins Gornzigtal und die angrenzenden Fluren. Alle interessierten Wanderfreunde treffen sich 13.30 Uhr am „Lehrpfad der Bäume“ (kleiner Parkplatz am unteren Friedhofstor). Die Wanderung geht über ca. 1,5 Stunden. Am Zielpunkt Schillerdenkmal im Schillerpark ist ein kleines Programm für die Wanderer und alle Gäste vorbereitet, mit Lesungen zum Thema Wald, einer musikalischem Umrahmung durch die internationalen Schüler des Europäischen Gymnasiums und einem kleinen Imbiss.

Kinder- und Familienfest am 3. Juli in der Annaparkhütte



Das Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg, lädt alle kleinen und großen Meeraner und alle interessierten Gäste am Sonntag, 3. Juli 2011, von 14 bis 19 Uhr zum Großen Kinder- und Familienfest ein.
Folgendes Programm wartet auf die Besucher: Klettermobil, Spiel- und Bastelstraßen, Zauberer, Hüpfburg, Spielmobil mit Kistenklettern und mobilem Spielplatz, Tombola mit tollen Hauptpreisen, Carrerabahn, Feldbahn, Musik und Tanz. Mit dabei ist außerdem die Freiwillige Feuerwehr Meerane. Mit einem Imbiss sowie Kaffee und Kuchen und einem Eisverkauf ist für die gastronomische Versorgung gesorgt.

10. Traktoren- und Oldtimertreffen in Waldsachsen am 3. Juli

Am Sonntag, 3. Juli 2011, wird das 10. Traktoren- und Oldtimertreffen in Waldsachsen stattfinden. Die Organisatoren Klaus Jalowietzki und Manfred Obst laden alle Freunde alter und neuer Fahrzeugtechnik herzlich auf das Gelände des Gasthofes Waldsachsen, Hauptstraße ein.
Gegen 10 Uhr wird die Ausstellung der Fahrzeuge beginnen. Zahlreiche Technikfreunde haben sich bereits angemeldet. Wer einen interessanten Traktor-Oldtimer besitzt, kann jedoch auch ohne Anmeldung jederzeit nach Waldsachsen kommen und sein Fahrzeug präsentieren. Auch ein kleines Rahmenprogramm wartet auf die großen und kleinen Besucher. Für die Verpflegung sorgt das Team vom Gasthof Waldsachsen.

Informationen gibt es unter Tel. 0163 / 81 26 851 oder 03764 / 27 62.

Eine Brücke verschwindet… Abbruch der Brücke Äußere Crimmitschauer Straße (Meer38)

Der Abriss der Brücke Äußere Crimmitschauer Straße (Meer38) über die Deutsche Bahn AG verläuft nach Plan. Die Arbeiten begannen Ende Mai, das erste Brückenfeld war bereits am 10. Juni 2011 verschwunden. Mit Abriss des dritten Brückenfeldes kann der Teilabbruch des stadtauswärts liegenden Widerlagers erfolgen. Danach werden die Brückenpfeiler und das zweite Widerlager abgebrochen. Bis Ende Juli 2011 soll der Abbruch abgeschlossen sein. Die Fotos zeigen den Verlauf der Abbrucharbeiten, die zu einigen spektakulären Bildern führten. Fotos: Löhr, prolpicture

„Klassik Open Air im Feuerzauber“ am 8. Juli auf dem Teichplatz

Vogtland Philharmonie und hochkarätige Gäste gestalten Konzertabend / Vorprogramm mit Schülern der Tännichtschule Meerane

Am Freitag, 8. Juli 2011, findet das „Klassik Open Air im Feuerzauber“ auf dem Meeraner Teichplatz vor der Kulisse der Kirche St. Martin und der Italienischen Treppe statt. Die Musiker der Vogtland Philharmonie und hochkarätige Gäste werden ein unvergessliches Musikspektakel zelebrieren, das große Gefühle, vielfältige Augen- und Ohrgenüsse und pure Sommerlaune miteinander vereint.

Ab 20.30 Uhr wird unter der Leitung und Moderation von GMD Stefan Fraas ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm aus einer interessanten Mischung der Musikrichtungen zu erleben sein, das für jeden etwas bereit hält.

Zuvor, ab 19 Uhr, werden Schülerinnen und Schüler der Meeraner Tännichtschule gemeinsam mit Musiklehrer Knut Kielmann und Rebecca Klukas das Vorprogramm gestalten. Rock- und Popmusik sowie moderne Bearbeitungen von Jazz-Klassikern werden zu hören sein.

Für das diesjährige „Klassik Open Air im Feuerzauber“ mit der Vogtland Philharmonie konnten mit der Sopranistin Yvonne Zeuge und dem Tenor Martin Fösel zwei bekannte und renommierte Künstler verpflichtet werden, die erstmalig mit dem vogtländischen Klangkörper auftreten. In charmanter und bezaubernder Art präsentieren sie Ohrwürmer aus Oper und Operette, erfolgreiche Musicaltitel und bringen damit die Sterne zum Leuchten. Aber auch das Frauenensemble Voc A Bella und Saxophonist Reiko Brockelt sorgen im zweiten Programmteil mit Hits aus Rock und Pop und bekannter Filmmusik für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung und machen Lust auf mehr.

Eintrittskarten im Vorverkauf sind zu 22 Euro (ermäßigt 18 Euro) im Bürgerbüro im Neuen Rathaus (03764 / 540) erhältlich.

Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau laden am 9. Juli ein

Die Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau laden am 9. Juli 2011, ab 10 Uhr, zu einem offenen Oldtimertreffen und einem „Tag der offenen Tür“ ins Vereinshaus in der Schrötergasse (ehem. Feuerwehr) ein. Fans historischer Vier- und auch Zweiräder kommen hier auf jeden Fall auf ihre Kosten.

Information für Bus-Rad-Tagesfahrt mit dem MBV am 10. Juli

Am 10. Juli 2011 findet die Bus-Rad-Tagesfahrt des Meeraner Bürgervereins (MBV) statt. Wie Klaus Graupner, der Leiter der Radwandergruppe des MBV informiert, haben sich dafür bereits so viele Teilnehmer gemeldet, dass der bestellte Bus voll ist.

Alle angemeldeten Teilnehmer treffen sich am Sonntag, 10. Juli 2011, 6.30 Uhr, auf dem Parkplatz am Einkaufsmarkt Lidl, Äußere Crimmitschauer Straße.

SachsenSommerRadtour macht am 12. Juli Station in Meerane

Jetzt anmelden zum Radelspaß für Jedermann

Radelspaß für alle Altersgruppen verspricht ein ganz neues Radsportereignis: die SachsenSommerRadtour. Sie beginnt am 3. Juli 2011 in Dresden und führt in 13 Etappen bis nach Leipzig, wo sie am 16. Juli und nach 785 Kilometern endet. Der Zeitraum umfasst auch die erste Schulferienwoche – vielleicht eine Anregung für einen sportlichen Ferientag!

Ob eine Etappe oder die ganze Tour, ob Single oder Familie, ob Sportler oder Genussradler – zu Sachsens Sommer-Radtour sind alle eingeladen. Die Länge der einzelnen Etappen bewegt sich zwischen 40 und 117 Kilometern. Genügend Pausen mit Getränken und Lunchpaketen sind in jeder Etappe eingeplant, vornehmlich dort, wo man auch touristisch etwas entdecken kann.

Meerane ist mit dabei: Die neunte Etappe am 12. Juli 2011, die in Plauen startet, endet nach ca. 68 km gegen 16 Uhr auf dem Meeraner Markt. Am nächsten Tag geht es 11 Uhr weiter nach Grimma mit Station am Benediktinerkloster Wechselburg. Dann sind rund 66 Kilometer zu bewältigen.

Sie radeln mit: Tim Schmidt (Basketballspieler der Dresden Titans), Matthias Broda (Geschäftsführer Dresdner Eislöwen), Stefanie Albrecht, Projektleiterin bei der Agentur Par.X Marketing GmbH (Veranstalter), Michaela Gornickel (GF der Agentur Par.X Marketing GmbH, Veranstalter), Timotheus Hübner, GF Sonnenstrahl e.V. Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche, und Marc Huster, ehemaliger Gewichtheber aus Dresden (v.l.n.r.). Foto: PR

Die Anmeldung für die Sachsen Sommer Rad-Tour ist in allen 250 Vodafone Shops in Sachsen möglich, unter www.sachsen-sommer-radtour.de oder der Hotline 0351/ 49 701-334.

Im Internet findet man auch eine sehr detaillierte Beschreibung jeder Etappe. Die Startgebühr pro Etappe beträgt 16 Euro für einen Erwachsenen und 9 Euro pro Kind. Das Starterpaket beinhaltet Lunchpaket und Getränke, ein T-Shirt, Trinkflasche und Schlüsselband sowie einen Rabattgutschein für den Fahrradausstatter Little John Bikes. Wer mehrere Etappen mitradelt, zahlt weniger. Zwei Euro der Teilnehmergebühr fließen an den Sonnenstrahl e.V., einen Verein, der sich seit über 20 Jahren um Familien mit krebskranken Kindern und Jugendlichen kümmert.

Bei jeder Etappe radeln prominente Sportler, Künstler oder Unternehmer mit, die man so hautnah erleben kann.

Party von 16 bis 22 Uhr auf dem Meeraner Markt

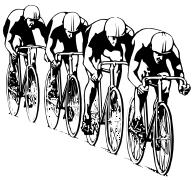
Außer dem gemeinsamen Radsporterlebnis gibt es auf jeder Etappe noch viel mehr zu erleben. So wird die Tour durch den Vodafone-Showtruck und die Radiomacher von HITRADIO RTL begleitet. Am Ende einer jeden Etappe wird mitten in der Stadt die mobile Bühne ausgeklappt und von 16 bis 22 Uhr zu einer großen Party mit Konzerten, Autogrammstunden und Gewinnspielen eingeladen. So mancher Überraschungsgast wird das Bühnenprogramm mit gestalten. Soviel sei verraten: Jennifer Braun – die Zweitplatzierte bei „Unser Star für Oslo“ – ist immer dabei.

Die Party in Meerane steigt ab 16 Uhr auf dem Markt, und es sind mit den Meeta-Girls, der Band „The Way“ (Rock/Blues/Beat), der Musikschule Fröhlich und dem Gospelchor „Sisters in Action“ auch Meeraner Akteure dabei. Die Teilnahme an der Party ist kostenlos, und natürlich sind auch die Meeranerinnen und Meeraner herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Veranstaltet wird die Radtour durch die Dresdner Agentur Par.X Marketing in Kooperation mit dem Sächsischen Radfahrerbund, der die Streckenführung geplant hat. Sie führt von Dresden aus durch die Lausitz mit Hoyerswerda,

Bautzen und Görlitz über Heidenau, Freiberg und Chemnitz bis nach Zwickau und Plauen. Von da an geht es nördlich über Meerane und Grimma, Torgau und Delitzsch bis Leipzig. Für alle, die mehrere Etappen mitradeln möchten, werden günstige Unterkünfte gern organisiert. Auch für eine Rückfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr stellen die Veranstalter Empfehlungen zusammen.

Die Etappen nach und von Meerane im Überblick
9. Etappe – Dienstag, 12. Juli 2011
11 Uhr: Start in Plauen, Altmarkt.
Streckenlänge 68 km, Höhenmeter 670.
Pause: Reudnitz / Parkplatz
Ziel: ca. 16 Uhr Meeraner Markt
10. Etappe – Mittwoch, 13. Juli 2011
11 Uhr: Start in Meerane, Markt
Streckenlänge 66 km, Höhenmeter 320.
Pause: Wechselburg / Benediktinerkloster; Kleinsermuth / Muldevereinigung (Getränkepause).



Lesung zum Meeraner Schreibprojekt am 14. Juli

Martin Hesse stellt Texte „Zeitgenössische Auseinandersetzung mit den Bürgern der Stadt Meerane“ in der Stadtbibliothek vor
„Es wird Zeit einen Schnitt zu machen“, sagt Martin Hesse. „Aber keinen Schuldenschnitt, lassen wir die Griechen erstmal beiseite, keinen Holzschnitt, lassen wir die 40.000 neu angepflanzten Bäume erstmal in Ruhe und auch keinen Haarschnitt, obwohl sich diesen die eine oder andere Meeranerin bei dem einen oder anderen Meeraner wünschen würde“, fügt er hinzu.
Der Student, der mit seinem Schreibprojekt zur „zeitgenössischen Auseinandersetzung mit den Bürgern der Stadt Meerane“ seit Anfang Mai regelmäßig auf dem Meeraner Markt zu finden ist, möchte vielmehr eine erste kleine Rückschau auf das halten, was ihm die Meeraner in vielen Gesprächen mitgeteilt haben und lädt daher in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung am 14. Juli 2011, um 19 Uhr, alle interessierten Meeranerinnen und Meeraner zu einer kleinen Lesung einiger aufbereiteter Texte in die Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, ein.
„Einige haben sich bestimmt gefragt, was der junge Kerl mit seinem ‚Sit-In‘ – sinngemäß ‚Stell-dich-ein‘ mit Tisch, Stühlen und Schreibmaschine da eigentlich erreichen will. Ab und zu gesellen sich ein paar Leute zu mir, um mir etwas über ihr Leben in unserer Stadt, in unserem Land, auf unserer Erde zu erzählen. Alltägliche Begebenheiten, Rückblicke, Erinnerungen, Geschichten, politische Utopien, zeitkritische Meckereien“, erzählt er.
Im Anschluss an die kleine Lesung sind alle Gäste außerdem herzlich zu einer Diskussion über Gedanken zur Stadtentwicklung, zu Geschichten und Meinungen eingeladen.

Sommerferien 2011 in der Annaparkhütte

Das Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 21, ist Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Das offene Spielangebot beinhaltet Tischtennis, Fußball, Basketball, Billard, Volleyball und Badminton, PC- und Konsolenspiele (PS2, Wii), Internet, ein vielfältiges Kreativangebot und Spiele aller Art. Im Garten stehen die Feldbahn und verschiedene Spielgeräte wie Slakeline zum Balancieren und ein großes Trampolin zur Verfügung. Montags ist Tanzgruppe, dienstags (14-tägig) Töpfern.
Auf alle Ferienkinder warten außerdem folgende Angebote:

11. bis 15. Juli „Spielwoche“
Montag: 10–16 Uhr Eröffnung der Sommerferien mit einem Spieletag und dem Kreissportbund: Hüpfburg, viele Spielgeräte und „Mittagsgrillen“ (Kosten 1 Euro)
Dienstag: Brettspieletag (ganztägig)
Mittwoch: Karaoke-Wettbewerb ab 14 Uhr
Donnerstag: 13–18.30 Uhr Wanderung zur Schatzhöhle Meerane (6–14 Jahre, Kosten 5 Euro, Selbstverpflegung, Badesachen mitbringen!)
Freitag: Bowling im Bowlingcenter Rhodos 16.30–18 Uhr (Kosten 3 Euro, ohne Getränke)

18. bis 22. Juli „Abenteuerwoche“
Montag: Fahrt ins Bad Gößnitz (ab 8 Jahre, Kosten 1,50 Euro, Selbstverpflegung, Schwimmerlaubnis mitbringen!)
Dienstag: Bogenschießen
Mittwoch bis Freitag: Abenteuerzelten mit Nachtwanderung, Lagerfeuer und vielen Überraschungen. Beginn Mittwoch, 17 Uhr, bis Freitag, 10 Uhr (Kosten 10 Euro inkl. Verpflegung)

25. bis 29. Juli „Kreativ- und Schlemmerwoche“
Montag: ab 11 Uhr Pizza-Backen; Achtung: Jeder bringt seine Lieblingszutat mit.
Dienstag: ab 14 Uhr kreatives Töpfern
Mittwoch bis Freitag: Handwerkliche Fertigkeiten und Kreativität sind gefragt: Wir gestalten unseren Bauwagen nach euren Ideen um!

1. bis 6. August „Sportwoche“
Montag: Volleyballturnier 13–15 Uhr (ab 12Jahre); Tischtennisturnier 15–18 Uhr
Dienstag: Ausflug in den Kletterwald nach Werdau, 14 bis ca. 17 Uhr (Kosten 10 Euro, festes Schuhwerk mitbringen!)
Mittwoch: Fußballturnier 13–15 Uhr, Billardturnier 15–18 Uhr
Donnerstag: Stationslauf ab 13 Uhr, Völkerball ab 16 Uhr
Freitag: Basketballturnier 13–15 Uhr; Handballturnier 15–18 Uhr
Samstag: 14–21 Uhr Stadtteilfest in der Oststraße

8. bis 12. August „Natur- und Badewoche“
Mittwoch: Fahrt ins Bad Gößnitz (ab 8 Jahre, Kosten 1,50 Euro, Selbstverpflegung, Schwimmerlaubnis mitbringen!)
Donnerstag: ab 13 Uhr Naturparcours durch den Annapark
Freitag: Fahrt auf den Waldsportplatz Hasenheide nach Werdau, Abfahrt 13 Uhr (Kosten 1 Euro, Selbstverpflegung, unbedingt Wechselsachen mitbringen!)

15. bis 19. August „Familienwoche“
Montag: Ganztägiger Spiele- und Schnuppertag für alle Eltern und weitere Familienmitglieder.
Dienstag: ab 14 Uhr Familientöpfern
Mittwoch: „Eltern-Kind-Zelten“ mit gemeinsamem Grillen, Spielen, Spaß und Lagerfeuer. Alle Kinder können ihre Eltern mitbringen. Beginn Mittwoch, 17 Uhr, bis Donnerstag, 10 Uhr. (Kosten 5 Euro inkl. Verpflegung)
Donnerstag: Gemeinsames Kochen (Spaghetti) mit Eltern und Freunden. Beginn 16 Uhr (Kosten 1 Euro/Person)
Freitag: Familien-Bowling im Bowlingcenter Rhodos von 16.30–18 Uhr. Alle Kinder können ihre Eltern mitbringen. (Kosten 3 Euro/Person ohne Getränke!)
Änderungen im Ferienprogramm vorbehalten!
Für die Ausflüge und das Zelten bitte rechtzeitig in der Annaparkhütte anmelden. Die Eltern werden gebeten, ihren Kindern etwas zu Essen oder Geld für die Verpflegung mitzugeben.
Kontakt:
Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 21
Tel. 03764 / 47 160, Fax: 03764 / 40 18 65
Mail: annaparkhuette@t-online.de
www.annaparkhuette.de

Sommerferien mit der Grünen Schule grenzenlos

Die „Grüne Schule grenzenlos“ bietet vom 10. Juli bis 20. August 2011 Sommerferiencamps für jeweils 6 Tage an. Für die folgenden Erlebniswochen gibt es noch einige freie Plätze:
Abenteuerwoche (7 bis 13 Jahre): Freizeitpark Plohn, Erlebnisbad, Kino, Kegeln, Disco, Lagerfeuer, Karibische Nacht, Spiel & Sport,…
Termine: 17.–23.07.2011, 24.–30.07.2011, 31.07.–06.08.2011, 14.–20.08.2011
Fußballcamp (8 bis 15 Jahre): „Trainieren wie die Profis“ – qualifiziertes Training, Besuch eines Fußballspiels, DFB- Fußballabzeichen, Fußballgolf, Fußballtennis und Rahmenprogramm
Termine: 17.–23.07.2011 – 7 bis 11 Jahre; 24.–30.07.2011 – 12 bis 15 Jahre
Die Kosten für 6 Tage „all inclusive“ betragen ab 175 Euro. Alle Informationen zu den Programmen und Anmeldung unter www.gruene-schule-grenzenlos.de, Tel: 037320 / 8017-0 oder Email: ferien@gruene-schule-grenzenlos.de

Erfolgreiche Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Lisa Petzold aus der Klasse 10b der Meeraner Tännichtschule berichtet vom Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2011:

Im Januar 2011 fand in der Tännichtschule Meerane, wie in vielen anderen Schulen Sachsens auch, der Bundeswettbewerb Fremdsprachen statt. Die Teilnahme war für interessierte Schüler freiwillig, ich habe mich für die Wettbewerbssprache Englisch entschieden.

Der Wettbewerb bestand aus verschiedenen Aufgaben. Nach Auswertung aller Arbeiten durch eine Jury wurde ich im Mai 2011 zur Preisverleihung in den Sächsischen Landtag nach Dresden eingeladen und konnte mich über die Auszeichnung mit einem dritten Platz auf Landesebene freuen. Besonders bedanken möchte ich mich bei Frau Kästner und Frau Hackel, meinen Englischlehrerinnen an der Tännichtschule, für die von ihnen geleistete Unterstützung.

Lisa Petzold

„Kaiserliche Landsknechts Artillerie“ aus Meerane bei Filmaufnahmen dabei

Die „Kaiserliche Landsknechts Artillerie“ aus Meerane war Anfang Mai 2011 bei Filmaufnahmen für die Kindersendung „Pur Plus“ des ZDF in Sondershausen dabei, informiert der 1. Vorsitzende Egon Grießbach.

Auf dem Sondershäuser „Dickkopf“, einem Übungsplatz der Bundeswehr, wurde am 6. Mai gedreht. In dem Beitrag macht sich Moderator Eric Mayer zum Thema Piraten schlau und erklärt dabei auch, dass die Seeräuber die Handelsschiffe bei Angriffen nie zerstören, sondern eher einschüchtern wollten. Im Experiment schoss man daher auf dem Übungsplatz mit Feldgeschützen auf das Modell eines historischen Schiffes, berichtet Egon Grießbach.

Das Schießen mit der Kanone übernahmen Mitglieder vom Verband Deutscher Schwarzpulverkanoniere, und hier mit dabei war auch eine Geschützmannschaft der „Kaiserlichen Landsknechts Artillerie“ e.V. aus Meerane!

Die Sendung „Pur Plus“ des ZDF, in der man noch mehr über alte und moderne Piraterie erfuhr, wurde dann am 21. Mai 2011 ausgestrahlt. Wer sich die Sendung noch anschauen möchte, kann dies im Internet unter www.tivi.de.

Meeraner holt weiteren Landesmeistertitel

Auch wenn er inzwischen 70 Jahre ist, den Spaß am Fußball und an der Leichtathletik hat der Meeraner Dr. Werner Götze noch lange nicht verloren. Am 5. Juni 2011 war er bei den Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Eilenburg am Start, und das wieder einmal sehr erfolgreich. Mit der Goldmedaille über 400m (74sek) und jeweils einer Bronzemedaille über 100m (15,14sek) und im Weitsprung (3,97m) in der Altersklasse M70 kam er vom Wettkampf nach Meerane zurück.

Eigentlich ist Dr. Werner Götze Spezialist für den Dreisprung, seine Lieblingsdisziplin, aber die wurde aus organisatorischen Gründen – die Landesmeisterschaften wurden diesmal an nur einem Tag durchgeführt – leider nicht angeboten, ebenso wie die 200m, erzählt er. Mit seinen trotz schwieriger Wetter-Bedingungen erreichten Leistungen ist er zufrieden, zumal er seinen Titel über 400m verteidigen konnte. „Mir macht das immer noch viel Spaß. Bei den Wettkämpfen kennen sich natürlich die meisten, man trifft immer gute Bekannte“, erzählt er.

Schon Ende Juli 2011 steht mit den Deutschen Meisterschaften in Minden der nächste Wettkampf für Dr. Werner Götze an. Hier wird er auf jeden Fall wieder im Dreisprung und im Weitsprung starten. Und nächstes Jahr, blickt er voraus, finden die Leichtathletik-Europameisterschaften der Senioren in Deutschland statt. Die möchte er nicht verpassen.

Siegerehrung in Eilenburg. Über 400m verteidigte der Meeraner Dr. Werner Götze seinen Titel. Foto: privat

Meeraner Kegler schaffen Aufstieg

1. Herrenmannschaft spielt künftig in der 2. Bezirksklasse

Ende Mai fand in Zwickau das Aufstiegsspiel zur 2. Bezirksklasse statt. Mit dabei im 13 Mannschaften umfassenden Starterfeld die 1. Herrenmannschaft des Meeraner KSV.

Zum Aufstiegsspiel musste jeder Spieler 200 Kugeln schieben, wie es in der 2. Bezirksklasse üblich ist. Die besten sechs Mannschaften qualifizierten sich direkt für diese Spielklasse.

Der KSV musste gegen die Mannschaft vom KSV Gut Holz Thum antreten und konnte dieses Spiel souverän mit 5248 Holz zu 4834 Holz für sich entscheiden. „Am Ende des ersten Spieltages lag unsere Meeraner Mannschaft an vierter Stelle. Dass am zweiten Spieltag von den noch sieben ausstehenden Mannschaften keine das Ergebnis des KSV überspielen konnte, war so nicht zu erwarten. Mit dem 4. Platz sind wir damit in die 2. Bezirksklasse aufgestiegen. Jetzt kann die Mannschaft, die schon 2005 den Aufstieg in diese Klasse – damals noch unter PSV Glauchau/Meerane – schaffte, beweisen, was sie in der neuen Besetzung drauf hat“, sagt Andreas Hoffmann vom KSV. Für die 2. Bezirksklasse qualifiziert haben sich außerdem SV Scharfenstein, KV 1912 Falkenstein, CSV Siegmar II, SG Friedrichsgrün und SV Krummenhennersdorf I.

Hervorzuheben ist, dass Thomas Gräbner vom KSV in seinem ersten Wertungsspiel über 200 Wurf mit hervorragenden 936 Holz das drittbeste Ergebnis von allen 72 Startern erreichte.

Für den Meeraner KSV spielten:

Uwe Kühn 852 Holz, Frank Wendt 839 Holz, Thomas Gräbner 936 Holz, Andreas Weber 868 Holz, Andreas Hoffmann 859 Holz, Andreas Georgi 894 Holz

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste in der Kirche St. Martin:

Freitag, 24. Juni: Andachten zum Johannistag
18.00 Uhr auf dem Meeraner Friedhof
19.00 Uhr auf dem Seiferitzer Friedhof

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit anschl. Hlg. Abendmahl

Sonntag, 3. Juli, 9.00 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern; 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr: Waldgottesdienst auf dem Friedhof hinter der Kapelle

Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Andachten in den Heimen:

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 27.6., 15.30 Uhr

Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg 8: Mo, 11.7., 15.00 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 5.7., 19.00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 6.7., 15.00 Uhr, Fam. Wolf, Zwickauer Straße 109

Gitarrenkreis: freitags 16.00 Uhr/17.00 Uhr, Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19.30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19.00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 27.6./11.7., 18.30 Uhr

Angebote für Kinder

Krabbelgruppe: Donnerstag, 7.7., 9.30-11.00 Uhr

Kirchenknirpse (mit Th. Knopfe) für Vorschulkinder: dienstags, 14.45-15.30 Uhr, KGH

Kinderkirche im KGH (Th. Knopfe):

3./4. Kl.: dienstags 16-17 Uhr

1./2. Kl.: mittwochs 14.40-15.15 Uhr oder 15.30-16.15 Uhr

Jungschar für Jungs (Th. Knopfe, S. Grimm): donnerstags, 17.00 Uhr, KGH
Jungschar für Mädchen (T. Ludwig, St. Grimm): freitags, 16.00 Uhr, KGH
Angebote für Jugendliche
Konfirmandenunterricht (Kirchpl. 1) 7. Klasse: donnerstags, 17.00 Uhr
Junge Gemeinde: mittwochs, 19.00 Uhr, KGH
Jugendprojekt „Open House“
Jugendcafé „Open House“, Oststraße 48
Mo/Di/Mi: 15.00-21.00 Uhr
Do/Fr: 15.00-22.00 Uhr
2. u. 4. So im Monat: 15-21 Uhr
Krabbelkreis, Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr
Termine Kirchenmusik im Kirchgemeindehaus
Flötenkreis Erwachsene: nach Vereinbarung
Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr
Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr
Kurrende: donnerstags, 15,30 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr
Bläseranfänger: dienstags, ab 18.30 Uhr
Diakonieverein, Marienstraße 16
Handarbeitsgruppe: montags, 14.00 Uhr
Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10-11.30 Uhr
Psychosoziale Beratung: nach Vereinbarung

Kleidersammlung Bethel
Wir danken herzlich allen Meeraner Bürgern, die die Brockensammlung der Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel mit ihren Kleiderspenden unterstützten. Sie helfen damit, die diakonische Arbeit der Stiftung, die hauptsächlich in der Arbeit für Menschen mit Behinderungen und für Kinder und Jugendliche in besonders schwierigen Situationen besteht, zu unterstützen.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:
Gottesdienste:
Freitag, 24. Juni, 18.15 Uhr: Johannisandacht
Sonntag, 3. Juli, 17.30 Uhr: Abendandacht
Bauernolympiade am 3. Juli in Waldsachsen
Wir möchten gemeinsam einen „tierisch“ guten Nachmittag verbringen. Spiele, Bastelecke, Hüpfburg, ein Wettbewerb um den goldenen Melkschemel, Resi und Olga vom Streichelzoo, ein Bildvortrag, Roster, Kuchen und Getränke erwarten Groß und Klein. Die Waldsachsener freuen sich schon auf Sie/Euch ab 14.00 Uhr um das Gemeindehaus.
Veranstaltungen:
Gesprächskreis der älteren Gemeindeglieder: Mittwoch, 13.7., 14.00 Uhr Abfahrt zum “Fernblick” nach Zwickau
Kinderkirche: montags, 16.15 Uhr
Flötenstunde: montags, 17.30 Uhr
Chorprobe: montags, 18.15 Uhr

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Heilige Messe
Sonntag: 9.30 Uhr
Dienstag: 8.00 Uhr
Mittwoch: (9.00 Uhr in Gößnitz)
Donnerstag: 8.00 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr (außer 24.6.11)
Samstag, 2. Juli und 16. Juli 2011, 17.00 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal
Besondere Gottesdienste
Rentnermesse und -nachmittag: Dienstag, 12. Juli 2011, 14.00 Uhr
Beichtgelegenheit
Sonntag: 9.00 Uhr
Freitag: 18.00 Uhr
Wichtige Termine:
Freitag, 24. Juni 2011, Fest der Geburt Johannes des Täufers
08.00 Uhr Heilige Messe (von 18.30 Uhr vorverlegt)
18.00 Uhr: Ökumenische Andacht auf dem Friedhof, es predigt Pfarrer Clemens Baumert.
Anschließend Beisammensein im Gelände der Pfarrei Sankt Marien.
Mittwoch, 29. Juni 2011 Peter und Paul: Goldenes Priesterjubiläum von Bischof Joachim Reinelt, Dresden. Abendhochamt in der Kathedrale, 18.30 Uhr Abendmesse in St. Marien.
Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Ein Fest der Freude und Herzlichkeit

20 Jahre Partnerschaft Sankt Peter Lörrach – Sankt Marien Meerane
Zu Himmelfahrt reisten 21 Katholiken von Sankt Marien Meerane in das Dreiländereck nach Lörrach. Über die Reise und die Begegnungen in der Partnerstadt berichtet Wolfgang Geier für den Pfarrgemeinderat:
„Das Fest begann mit einem Gottesdienst gemeinsam mit der Patengemeinde Sankt Peter. Die Altersspanne der Teilnehmer reichte von sieben bis 91 Jahre. Beiderseitig war die Wiedersehensfreude riesig, auch weil sich der Initiator der Partnerschaft, Pfarrer und Dekan i.R. Franz Kreutler, dazu gesellte.
Der Abend im Gemeindesaal begann mit Hausmusik. Die Lörracher Dr. Ulrich Bellot (Cello), Cecilie Bellot (Flöte) und Helena Herrmann (Flöte) erhielten dabei Unterstützung durch unseren Gymnasiallehrer Bernhard Kratzmann am Keyboard.
Anhand von Fotos aus den vergangenen Jahren – über Beamer sichtbar gemacht – wurde deutlich, wie viel Schönes wir in den 20 Jahren gemeinsam erlebt haben. Höhepunkt war die Uraufführung eines bei einem Wanderwochenende 1993 in der Sächsischen Schweiz entstandenen Videofilmes.
Am Freitag, 3. Juni, wurden wir im Auftrag der Lörracher Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm von der Stadträtin und stellv. Oberbürgermeisterin Frau Krauel im Lörracher Rathaus empfangen. Anschließend hatten wir Gelegenheit, bei Sonnenschein von der 16. Etage in das herrliche Wiesental mit Burg Rötteln, den Weinbergen, bis nach Basel zu schauen. Am Nachmittag besuchten wir unter sachkundiger Führung die Kaiseraugst bei Basel und staunten über den Wohlstand einer römischen Stadt vor 2000 Jahren mit ehemals 20 000 Einwohnern und deren vollständigen Untergang.
Mit der bequemen französischen Bahn fuhren wir am Samstag nach Mulhouse und besuchten einen der bedeutendsten Märkte im Elsass, die historische Innenstadt und ein Textildruckmuseum, welches in Zusammenarbeit mit dem Industriemuseum Chemnitz eine Ausstellung präsentierte. Der Tag klang mit dem Besuch einer Gaststätte in geselliger und fröhlicher Runde aus.
Am Ende des Sonntagsgottesdienstes dankte unser Pfarrgemeinderatsvorsitzender Bernhard Kratzmann für die hervorragende Gastfreundschaft und überreichte dem Lörracher Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Rolf Trefzer unsere Wanderteekanne. Diese werden die Lörracher nach alter Sitte zu Pfingsten 2012 wieder mit nach Meerane bringen. In Lörrach verbleiben wird natürlich unser Gastgeschenk, eine vom Fotograf Augsten gestaltete Fotomontage unserer beiden Partnerkirchen mit der vom Uhrmacher Lukes in den Turm eingebauten richtig tickenden Uhr. Nach dem Apero und einer kurzen Gesprächsrunde verabschiedeten wir uns schweren Herzens von unseren Lörracher Freunden und traten die Heimreise nach Meerane an.“

Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Bernhard Kratzmann überreichte dem Lörracher Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Rolf Trefzer die Wanderteekanne, als Gastgeschenk blieb eine Fotomontage der beiden Partnerkirchen in Lörrach. Foto: privat

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist
Jeden 1. Dienstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Volkssolidarität
Jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Friedensrichter
Jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 1 68 44.

Seniorenbeauftragte
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.

Behinderten-Beratung
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.
Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 / 52 777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Psychosoziale Beratungsstelle
Jeden Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)
Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V.
Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Sprechstunde der IG Metall
Jeden 4. Mittwoch im Monat, 13 bis 14 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum informiert

Das MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum im Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist Mittwoch von 12 bis 16 Uhr sowie Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.
Kontakt:
Tel. 03764 / 16 844
e-mail: maz-meerane@freenet.de
www.projekt-zukunft-chemnitz.de
Schuldnerberatung: Montag, 4. Juli, 18. Juli 2011, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 / 15 819 möglich.
Sprechstunde Sozialverband VdK Sachsen: Donnerstag, 21. Juli 2011, 9 bis 11.30 Uhr
Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 14.30 Uhr
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfeverein: Anmeldung und Terminabsprache unter Tel. 03763 / 404 77 47
Energieberatung: Mittwoch, 27. Juli 2011, 13 bis 15 Uhr, Verbraucherzentrale Sachsen. Telefonische Anmeldung unter 03764 / 16 844. Beratungsgebühr 5 Euro.
Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr
Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr
Sportklettern: Nach Anmeldung und Absprache mit Frau oder Herrn Jähnichen, Tel. 03763 / 17 27 87.
Kostümfundus: jeden Mittwoch, 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 / 16844.

Die Volkssolidarität informiert

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Oststraße 55, Tel. 03764 / 4 92 20, lädt zu den folgenden Veranstaltungen ein:
Sonntag, 26. Juni, 11 bis 14 Uhr: Mittagstisch mit guter Hausmannskost. Vorbestellung in der Begegnungsstätte erwünscht.
Montag, 27. Juni, 14 Uhr: Spiele und Kaffeenachmittag
Mittwoch, 29. Juni, 14 Uhr: Sommernachtsball mit „Musi-Joe“ – Tanzveranstaltung mit guter Unterhaltung. Kartenvorbestellung in der Begegnungsstätte.

SHG Aphasie und Schlaganfall informiert

Die Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Weitere Interessierte sind zu den Treffen herzlich willkommen.
Kontakt:
Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 / 70 121.

Sozialpädagogische Familienhilfe informiert

Kontakt: Sozialpädagogische Familienhilfe, Glauchau, Lindenstraße 19. Termine können über Telefon 03763 / 400 690 vereinbart werden.

Betreuungsverein Lebenshilfe

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14 bis 16 Uhr, im Betreuungsverein Lebenshilfe, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten) in Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723 / 629 687. Die nächste Sprechstunde ist am Donnerstag, 14. Juli 2011.

Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle informiert

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Meerane, Schwanefelder Straße 5, Tel. 03764 / 79 18 0, Fax: 03764 / 79 18 18, e-Mail: SBB-meerane@msn.com, Montag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Mittwoch: nach Vereinbarung, Donnerstag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Freitag: 8–12 Uhr.
Der Freundeskreis Glauchau/Meerane trifft sich jeden Mittwoch, ab 18 Uhr, zur Gruppenstunde. Bereits ab 16.30 Uhr bietet der Vorstand eine Sprechstunde für alle Interessenten an.

Blutspendetermine in Meerane

Freitag, 8. Juli 2011, 14 bis 19 Uhr: „Lindenschule“ Grundschule Meerane, Oststr. 51
Donnerstag, 21. Juli 2011, 15 bis 19 Uhr: Feuerwehr, Rosa-Luxemburg-Str. 26.
Zum traditionellen Meeraner Sommer-Sondertermin gibt es einen Imbiss vom Grill durch den DRK-Ortsverein und die FFW Meerane!

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)
25. 6.: Herr Dr. A. Rauch, Glauchauer Straße 24, Waldenburg, Telefon 037608 3202
26. 6.: Frau DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Meerane, Telefon 03764 2459
2. 7.: Frau Dr. E. Fichtner, Grünfelder Straße 12, Remse, Telefon 03763 14065
3. 7.: Herr DM R. Arnold, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 14876
9. 7.: Herr R. Walter, Th.-Müntzer-Weg 6, Meerane, Telefon 03764 2777
10. 7.: Frau DM A. Seidel, Hauptstraße 16, Oberwiera, Telefon 037608 22921
▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)
25./26. 6.: Zahnarztpraxis Schimmel, August-Bebel-Straße 31, Telefon 2361
2./3. 7.: Zahnarztpraxis Heinze, Marienstraße 5, Telefon 2401
9./10. 7.: Dr. H. Bauer, Chemnitzer Straße 22, Telefon 16189
▼ Apotheken
25./26. 6.: Ahorn-Apotheke, Waldenburg, Altenburger Straße 83, Telefon 037608 28415
2./3. 7.: Bären-Apotheke, Glauchau, Wettiner Straße 64, Telefon 03763 17850
9./10. 7.: Löwen-Apotheke, Waldenburg, Markt 3, Telefon 037608 3203
▼ Feuer
Notruf 112
▼ Polizei
Notruf 110
Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77
Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40
▼ Bestattungen
Kinzel-Nürnberger, Heinrichstraße 17, Telefon 20 50
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55
▼ Fahrzeug-Pannen
Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst
▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Erdgas: (0 37 64) 79 17 40
Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20
Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60
▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05
Internet: www.rzv-glauchau.de
Abwasserentsorgung
AZV Götzenthal,
Telefon (01 72) 3 71 47 51

KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“ Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau

Rathausmitarbeiter radeln nun mit einem E-Bike

Crimmitschau. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Crimmitschau können künftig mit elektronischem Rückenwind durch die Stadt radeln. Seit dem 30. Mai ist das Rathaus im Besitz eines sogenannten E-Bikes. Zur Verfügung gestellt wurde das Diamant-Rad von den Verbundwerken Südwestsachsen. „Der Elektroenergie gehört die Zukunft. Wir wollen durch die Aktion den Einsatz und die Flexibilität der Rathaus-Mitarbeiter fördern und damit auch gleich etwas für den Umweltschutz tun“, berichtet der Geschäftsführer der Verbundwerke Bernd Nachtwei. Neben Crimmitschau hatten auch Stollberg und Lichtenstein als weitere große Standorte der Verbundwerke ein Fahrrad erhalten.

Mit einem 250-Watt-Motor schafft der Drahtesel eine Spitzengeschwindigkeit von 25 Kilometern pro Stunde. Die Akku-Leistung reicht für eine Strecke von rund 50 Kilometern. Zum Laden des E-Bikes genügt eine herkömmliche Steckdose. Oberbürgermeister Holm Günther, der nach der Übergabe des Fahrrads auf dem Buttenplatz selbst in die Pedale trat, zeigte sich angetan von dem neuen Gefährt. „Das macht richtig Spaß“. Wie das Stadtoberhaupt ankündigte, soll das Elektrofahrrad künftig für innerstädtische Fahrten von Verwaltungsmitarbeitern eingesetzt werden. So könnten etwa Vollzugsbeamte, Hausmeister und Mitarbeiter des Fachbereichs Bau das Rad nutzen.

E-Bikes entwickeln sich laut einer Studie der TU Chemnitz zum Verkaufsschlager. Jährlich wachse die Sparte um 25 Prozent, sodass mittlerweile rund 200.000 E-Bikes jährlich den Besitzer wechselten.

Crimmitschauer Rathausmitarbeiter können jetzt ein E-Bike für Dienstfahrten durch die Innenstadt nutzen. Oberbürgermeister Holm Günther (Mitte) nahm das Bike am 30. Mai 2011 entgegen. Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau

Festveranstaltung „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Werdau“

Werdau. Die Planungen für die Festveranstaltung „150 Jahre Feuerwehr“, die vom 1. bis 3. Juli 2011 stattfindet, sind in vollem Gange. Am Freitag, 1. Juli 2011, beginnt für geladene Gäste in der Stadthalle Pleißental der Auftakt zum Festwochenende. Am Samstag, 2. Juli, ist um 13 Uhr die Eröffnung auf dem Festgelände der Feuerwehr, dafür wird der gesamte Bereich bis zur Gerhard-Weck-Straße gesperrt werden. Hier können Fahrzeuge und das Gerätehaus der Feuerwehr besichtigt werden. Die Kreisverkehrswacht, das Deutsche Rote Kreuz und die Rettungsambulanz Werdau werden ebenfalls vor Ort sein. Für die kleinen Gäste wird es eine Hüpfburg, einen Eiswagen und eine Malstraße geben. Des Weiteren wird ein historischer Löschangriff und ein Löschangriff der Jugendfeuerwehr Wittgendorf durchgeführt. Die Schalmeienkapelle Reichenbach wird auftreten, und ab 18 Uhr beginnt die Disco im Festzelt. Hier werden „Die lustigen Schwestern“ aus Altenburg für Stimmung sorgen. Den Abschluss zum Samstag wird das Höhenfeuerwerk vom Turm geben.

Den Höhepunkt des Wochenendes stellt der Festumzug dar. Dieser beginnt am Sonntag, 3. Juli, um 14 Uhr am Bauhof in der Otto-Türpe-Straße, führt über den Markt und endet im Bereich Zillestraße/Gneisenaustraße. Am Umzug beteiligen sich ca. 600 Teilnehmer mit 100 Bildern, hier ist das älteste Exponat ein so genanntes Schleiffass aus dem 16. Jahrhundert und das modernste Fahrzeug ist der Löschwagen der Mannichswalder Wehr. Musikalisch wird der Umzug vom Fanfarenzug Crimmitschau, dem 1. Chemnitzer Spielmannszug und den Kleinen Reinsdorfer Schalmeien unterstützt.

Mehr Informationen gibt es unter www.werdau.de.

Die Kameraden der FFW Werdau auf dem Weg zum Einsatz. Foto: Stadtverwaltung Werdau

Naturbühne Trebgast spielt auf Schloss Blankenhain

Blankenhain. Das Ensemble der Naturbühne Trebgast aus dem Partnerlandkreis Kulmbach des Landkreises Zwickau präsentiert am Sonntag, 10. Juli 2011, um 17 Uhr auf Schloss Blankenhain die Komödie „Pension Schöller“ in einer Bühnenfassung von Anja Dechant-Sundby.

Die Karten für diese Veranstaltung sind zum Preis von 11 Euro/Erwachsene und 9 Euro/Kinder im Vorverkauf im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain und in den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau (u.a. Glauchau, Gerhardt-Hauptmann-Weg 2) erhältlich.

Mit der erworbenen Eintrittskarte kann am Spieltag ab 15 Uhr auch das Deutsche Landwirtschaftsmuseum besichtigt werden.

„1. Schmöllner Sport- & Kulturfestival“ am Pfefferberg vom 24. bis 26. Juni

Schmölln. Schon seit vielen Monaten organisieren Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schmölln in unzähligen Stunden das „1. Schmöllner Sport- und Kulturfestival“, das vom 24. bis 26. Juni 2011 auf dem Pfefferberg stattfindet. Akteure und Gäste können sich am letzten Juni-Wochenende auf ein dreitägiges Mammutprogramm auf dem Pfefferberg freuen.

„Grundgedanke des Festes ist die Kombination von aktivem Sportgeschehen in Verbindung mit dem Erleben von Kultur. Für alle Altersklassen wird etwas dabei sein“, informiert der Förderverein „Schmöllner Sport- & Kulturfestival“.

Auftakt am 24. Juni bilden die Schulen der Stadt unter dem Motto „Schule bewegt sich“. Sportliche Wettkämpfe vom Skatturnier, Fußballturnier, Petanque, Beach-Volleyball, Tennis, Tischtennis, Kegeln bis hin zum Radsport werden durchgeführt.

Auch auf kulturellem Gebiet wird viel geboten, darunter „Rock am Berg“ mit „Last Beautiful June“, „Pedagogik Turnement“ und „FOG“, Bühnenprogramme des Johanniterkindergartens und des Schülerfreizeitzentrums, Musikexpress Schmölln, „Mölli“, „Zentromer“, Löbichauer Schalmeienkapelle, Spielleute Union Frisch Voran, Line Dance Show, Feuershow, „Denver & Friends“ und „Kloßi“. Als Stargast wird Hartmut Schulze Gerlach – besser bekannt aus Funk- und Fernsehen als „Muck“ – in Schmölln erwartet.

Auch MDR 1 Radio Thüringen ist mit dabei. Jens Roder vom Morgenhahn-Team wird am 25. Juni, 14.30 Uhr, eine Schiffsmodelltaufe durchführen.

Ausstellungen, Präsentationen von Vereinen, Kinderaktivstrecken, Schiffsmodellfahrten und vieles mehr runden das Programm ab. Mit leckeren Speisen und Getränken im Gepäck reisen Händler aus Nah und Fern an.

Für alle Höhentauglichen, die einen schönen Panoramablick der Stadt Schmölln einfangen möchten, ist auch der Aussichtsturm an allen Festtagen geöffnet. Die Organisatoren, der Förderverein „Schmöllner Sport- & Kulturfestival“, laden alle Gäste herzlich ein.

Ein Besuch auf dem Pfefferberg lohnt sich!